

Sitzungsvorlage Nr.: 033/2023
 Bearbeiter.: Thorsten Steidle

Sitzung am 24.03.2023
 Aktenzeichen: 623

Öffentlich
 Nichtöffentlich

Sichtvermerk:
Bürgermeister Frank Schrott



Amt 10 Bürgermeisteramt	Amt 20 Hauptamt	Amt 30 Finanzverwaltung	Amt 40 Bauamt
			

Gremium	Beratungsfolge	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Gemeinderat	Beschlussfassung	24.03.2023	öffentlich

Verhandlungsgegenstand:

Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“

- **Beauftragung Tourismuskonzept für die Stadt Meßstetten (insbesondere zur Belebung der Innenstadt)**

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beauftragt die Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung mbH mit Sitz in Ludwigsburg mit der Ausarbeitung eines Tourismuskonzepts für die Stadt Meßstetten - insbesondere zur Belebung der Innenstadt - zum Angebotspreis in Höhe von 27.370,00 Euro.

Kosten / Finanzielle Auswirkungen:

- Es werden keine Haushaltsmittel benötigt (kostenneutral).
- Es werden Haushaltsmittel in Höhe von 27.370,00 Euro benötigt.
- Diese stehen ausreichend zur Verfügung.

Haushaltsmittel stehen nur mit € zur Verfügung (HHSt.)

Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung.

Deckungsvorschlag:

Protokollauszug an:

- **Amt 10**

I. Ausgangssituation

Viele Städte und Gemeinden sind von tiefgreifenden Veränderungen in ihren Innenstädten, Stadt- bzw. Ortsteilzentren und Ortskernen betroffen. Das gilt vor allem für einen anhaltenden Strukturwandel im Einzelhandel. Aber auch andere Nutzungen im Tourismus und im Gastgewerbe oder von Kultureinrichtungen, gewerbliche Nutzungen und die Wohnnutzung sind zum Teil in ihren jetzigen Angebots- und Betriebsformen nur noch gering gefragt oder nicht mehr tragfähig.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie beschleunigten diese strukturellen Entwicklungen zusätzlich und deckten drängende Handlungsbedarfe auf.

Vielerorts bedarf es deshalb erheblicher funktionaler, städtebaulicher und immobilienwirtschaftlicher Anpassungen in den Innenstädten, Stadt- und Ortsteilzentren, um die generelle Funktion dieser Handlungsräume für die Gesamtstadt langfristig zu sichern. Weiterer Anpassungsbedarf ergibt sich beispielsweise in den Bereichen Klimaschutz und Mobilität.

Neben vielen Herausforderungen bietet der anstehende Transformationsprozess aber auch vielfältige Chancen, die es zu erkennen und in guten Lösungen umzusetzen gilt.

Vor diesem Hintergrund fördert der Bund im Rahmen des Bundesprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ Städte und Gemeinden modellhaft bei der Erarbeitung von innovativen Konzepten und Handlungsstrategien und deren teilweiser Umsetzung. Insgesamt stellt er hierfür 250 Mio. Euro zur Verfügung.

Erfreulicherweise hat die von der Stadt Meßstetten eingereichte Interessenbekundung die Jury des Bundesministeriums des Innern überzeugt. In einem mehrstufigen Antragsverfahren wurde diese anschließend weiterentwickelt und ein formaler Antrag gestellt. Ende vergangenen Jahres wurde dieser abschließend genehmigt.

Als eine von lediglich 238 ausgewählten Kommunen kommt die Stadt Meßstetten somit in den Genuss des Bundesprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“.

Die Zuschusshöhe für Projekte im Rahmen dieses Programms beträgt 75 Prozent der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben; bei Kommunen in Haushaltsnotlage sogar 90 Prozent. Der aufzubringende Eigenanteil der Stadt Meßstetten beträgt somit 25 Pro-

zent.

II. Programmbeschreibung und Antragsstellung Stadt Meßstetten

Eines der geförderten Teilprojekte ist die Erstellung eines Tourismuskonzepts für die Stadt Meßstetten (insbesondere zur Belebung der Innenstadt).

Das Tourismuskonzept bildet die Grundlage für eine systematische und zielgerichtete Entwicklung des Wirtschafts- und Standortfaktors Tourismus in Meßstetten. Der Ausbau touristischer Angebote trägt zu einer Erhöhung der Besucherzahl bei, dies kommt neben dem Gastgewerbe / der Gastronomie auch anderen Einrichtungen zugute. Touristen können neben den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt einen wichtigen Beitrag zur Belebung der Innenstadt leisten.

Ziel ist es, die vielfältig vorhandenen Entwicklungspotenziale der Stadt zukünftig noch besser zu erschließen. Dadurch sollen beispielsweise mehr Gäste für Meßstetten gewonnen sowie die Aufenthaltsdauer der Gäste erhöht werden.

Grundlage für das auszuarbeitende Tourismuskonzept ist eine detaillierte Analyse der Ausgangssituation. Die relevanten Akteurs- und Interessensgruppen sollen im Rahmen einer Zukunftswerkstatt / eines Workshops sowie einer Online- und Expertenbefragung einbezogen werden. Im Ergebnis soll das Tourismuskonzept die Erarbeitung einer strategischen Grundausrichtung sowie die Benennung konkreter zielgruppenspezifischer und umsetzungsorientierter Maßnahmen enthalten. Das erarbeitete Konzeptpapier wird dem Gemeinderat schließlich zur Beschlussfassung vorgelegt.

Für die Erstellung des Tourismuskonzepts wurden drei leistungsfähige Büros angefragt.

Die Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung mbH mit Sitz in Ludwigsburg hat als einziges ein Angebot abgegeben. Die Verwaltung empfiehlt die Beauftragung des genannten Büros zum o. g. Angebotsendpreis.